

Update und Change

Ich habe mir aus Carolas Kopien den folgenden Satz nochmal angeschaut und versucht mit ihm etwas weiter zu kommen.

"Derzeit werden Knoten, die aus verschiedenen Wahrnehmungsereignissen stammen, nicht miteinander verglichen oder in der Repräsentation identifiziert".

D.h. wenn es nun die Möglichkeit gäbe einen schon gesehenen Knoten, aus einem vorherigen Wahrnehmungsereignis zu "erinnern" könnte man an diesen (oder seinen Kanten) einen neuen Wert ("gesehen in Aktion a oder Knoten bekannt aus Zeitpunkt x") schreiben der bei einem fehlerhaften Match zum Einsatz kommt. Z.B. „von der Mensa zu Haus E“: Aus Selbstlokalisierung n5 in Aktion 1 den Weg n9 gesehen, nach Bewegung ist der Agent an einem anderen Ort, nun Selbstlokalisierung an n9. N9 wurde schon am Anfang gesehen diese Information könnte hilfreich sein bei einem Problem mit der Selbstlokalisierung.

Kommt es zu Unsicherheiten oder fehlerhaften „matchen“ könnte der Agent sich sicherer werden durch die Hinzunahme des Wissens ob er etwas schon gesehen hat.

Wie das schon „gesehene“ für Inferenz konkret genutzt werden kann weiß ich noch nicht

Myriam Lipprandt